



Straßen-Kreuzer: Öchsner 23 Yachtline „Wide Beam“

Bei ungefähr trailerbaren 23 Fuß fängt ein Boot bei entsprechender Ausstattung an, eine Yacht zu sein. Das Revier kennt (fast) keine Grenzen, als „Liegeplatz“ tut's u.U. auch die heimische Garageneinfahrt, und mit der Bezeichnung „Yacht“ ist der Forderung nach einer gewissen Exklusivität in Verbindung mit einer nutzbaren Größe genüge getan. Mit der Öchsner 23 Yachtline fuhr WasserSport Redakteur Christian Schneider ein kompaktes Boot mit einem erwachsenen Auftritt. Text & Fotos: Christian Schneider

Design, Konzept, Verarbeitung

Bei unserer Baunummer 1 der neuen 23er steht die Bezeichnung „Yachtline“ noch hinter dem Namen Drago – dem Namen der griechischen Werft, in der die Kaskos gefertigt werden. Öchsner 23 Yachtline lautet die heutige Modellbezeichnung, denn die eher rudimentär ausgestatteten und einfach gehaltenen Dragos haben mit den auf Wunsch exklusiv ausgestatteten Öchsner Yachtlines nur noch wenig gemein. Das geht los beim sog. „Wide Beam“ Rumpf, dessen untere Verbreiterung für mehr Stabilität und schnelleres Angleiten sorgen soll, und eine eigene Entwicklung aus dem Hause Öchsner ist. Auch die Versteifung des Rumpfes mit einlamierten, gewichtssparenden

Kunststoffprofilen, statt schwerem Holz und der Innenausbau mit umfangreichen, optionalen Ausstattungspaketen sind Merkmale, die es so unter der griechischen Werft-Flagge nicht gibt. „Drago ist für uns seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner und bewährter Lieferant der Kaskos und für die Kunststoffarbeiten. Die konstruktive Arbeit, die Entwicklung der Yachtline-Modelle und die gesamte Technik und Ausstattung werden aber hier im Hause gemacht“, erklärt Florian Öchsner die Konzentration auf den Namen des Familienbetriebs in Kürnach bei Würzburg.

Die 23er am Steg gibt den Worten Öchsners Recht. Hochbordig aber gestreckt mit der typischen Linie, deren Backdeck mit dem spitz ausfallenden Steven quasi ein Markenzeichen der Boote ist, wirkt die



- 1** Sportlicher Familientourer für Binnen, Küste und die Straße: Öchsner 23 Yachtline.
- 2** Großzügig, bequem und gut gepolstert: Die Pflicht. Beachte: die kleine wetbar mit Kühlschrank und Waschbecken hinter dem Fahrersitz.
- 3** Übersichtlich mit Platz für Zusatzinstrumente wie z.B. einen Plotter: Der Fahrstand.

Yacht recht großzügig für gut sieben Meter Länge. Das Leergewicht des Bootes inklusive des dazugehörigen Trailers liegt den Öchsner-Angaben zufolge mit der Testmotorisierung gerade mal bei 2250 Kilogramm.

Wer im Cockpit Platz nimmt, die praktische zu einer großen Sonnenliege umklappbare Rückbank, die kleine, optional mit Herd, Kühlschrank und/oder Waschbecken auszurüstende, Wetbar und den bequemen, leider nicht verschiebbaren, Pilotensitz wahrnimmt, der wähnt sich auf einem größeren Boot. Auch einen Cockpittisch gibt's auf Wunsch. Logisch, das ein optionales Cabriovertdeck bei „Schietwetter“ die offene Plicht zum überdachten Salon werden lässt. Spätestens dann wird aus der backbordseitigen Liege oder alternativem Beifahrersitz und Wasserskibeobachtungsposten, die beliebte „Lümmelbank“ auf der sich bequem die Urlaubslektüre am Ankerplatz schmökern, oder das Mittagsschläfchen halten lässt. Unter dem geschlossenen Verdeck wird die Sonnenliege u.U. auch zur Kinderkoje und der Öchsner 23 Yachtline so zum kompakten Familiencamping-Flitzer. Auf's Vorderdeck geht's seitlich über schmale Laufdecks, mit sicherer Griffmöglichkeit an der Reling oder dem Scheibenrahmen.

Der Gang in die Vorschiffkajüte rückt die Perspektiven wieder etwas zurecht: 23 Fuß außen werden eben nicht zu 30 Fuß innen, womit vor

dem Hintergrund vernünftiger Proportionen und ansprechender Linieneinführungen auch der Forderung nach Stehhöhe unter Deck logischerweise eine Absage erteilt werden muss. Sitzhöhe gibt's bei guten 1,60 Meter Kabinenhöhe aber genug und die helle, freundliche Heimstatt unter Deck ist wohnlich und bequem. Eine Doppelkoje und eine zusätzliche Koje an Backbord achtern stehen als Ruhestatt zur Verfügung. Leider alle nicht länger als maximal 1,85 Meter, was theoretisch zum KO-Kriterium für all jene wird, deren Körpergröße oberhalb dessen ist, was die Deutsche Bahn oder eine irische Billigfluggesellschaft dem nordeuropäischen Durchschnittsbürger zugestehen. Praktisch ist zu vermuten, dass die sehr kundenorientierte Öchsner-Crew individuelle Lösungen auch für potentielle, große Skipper findet. Immerhin: Wer den hinteren Teil der Doppelkoje mit einem Einlegepolster versieht und quer „belegt“, hat gut 1,90 Meter zum Ausstrecken zur Verfügung.

Öchsner-Yachtline typisch ist die kleinteilige, aber sehr passgenau verlegte und gut verarbeitete Polsterlandschaft mit Bezügen aus pflegeleichtem Kunstleder. Das hat einen praktischen Grund: Polster und Lukendeckel aus Sperrholz für die darunterliegende Backskiste bilden quasi eine Einheit. Das erleichtert den Zugriff auf den Inhalt im Alltag erheblich und zeugt von der Erfahrung der Öchsner-Familie, die neben

gelebten 30 Jahren und zwei Generationen Werfterfahrung auch alle selber begeisterte Bootsportler sind. Eine separate, pflegeleichte „Nasszelle“ mit Waschbecken und Chemietoilette sorgt für einen gewissen Sanitärkomfort in der Ankerbucht oder auf See. Hinsichtlich der Materialauswahl und der Verarbeitung liefert das Öchsner-Team guten Bootsbaus ab und wird der Bezeichnung „Yachtline“ auch in dieser Hinsicht gerecht.

Fahreigenschaften

Unter der Rücksitzbank präsentiert sich ein Volvo Penta 4,3 Liter V 6 Innenbord-Benziner der neuesten Generation mit amtlichen 240 PS und Z-Drive als maximal erhältliche Vortriebseinheit fürs Boot. Weniger Lärm, weniger Spritverbrauch, weniger Emissionen bei satten Leistungswerten im Vergleich zum Außenborder verspricht der Hersteller und am Heck des Bootes stört kein angeflanschter Motor das Bade-, Sonnen- oder Wasserkivergnügen. Alternativ stehen Diesel- oder Benziner ab 150 PS auf der Optionenliste.

Mit guter Übersicht sitzt es sich auf dem zwar nicht einstellbaren, aber bequemen und guten Seitenhalt gebenden Pilotensitz. Eine Fußstütze sorgt für eine gute Abstützung, klar – auch die Flip-up Funktion für die unterstützte, stehende Fahrt fehlt nicht. Die optisch ansprechende, gebogene, und deshalb aus weichem Polycarbonat bestehende Windschutzscheibe muss eben deswegen ohne Scheibenwischer auskommen. Die optional erhältliche Nano-Versiegelung, die das Abperlen des Wassers bei Regen ermöglicht, sollte daher Standard sein.

Im Manöverbetrieb verhält sich die Öchsner 23 brav. Fast auf dem Teller dreht das Boot im Standgas. Lediglich ca. 1,5 Bootslängen für den Vollkreis benötigt die Yacht in langsamer Marschfahrt und auch in flotterer Gangart bleibt es in etwa bei diesem Wert. Das Volvo Penta Triebwerk weiß natürlich auch durch fette Leistungsabgabe zu überzeugen. Zwar passte bei dem von uns gefahrenen und erst kurz vorher gewässerten Prototypen die Propellerabstimmung noch nicht – Der Motor blieb deutlich unter dem Nenn Drehzahlbereich –, so dass die Messwerte nur bedingte Aussage-



- 1 Little big boat: Die Öchsner 23 Yachtline bietet viel Boot und einen erwachsenen für die Größe und das geringe Gewicht.
- 2 Bequem aber in der Serie kein „preußisches Gardemaß“: Die Vorschiffskoje.
- 3 Saubere Sache: Nasszelle mit Chemie-Toilette.
- 4 Neuer Schwede: Im Heck des Testbootes bringt der Volvo Penta V6 viel Kraft ins Wasser.
- 5 Für Kinder und Gäste bis 1,80 Meter Körpergröße: Die achtere Kojе.
- 6 Guter Zugriff: Polster und Lukendeckel bilden eine Einheit.
- 7 Typisch Öchsner: Formschöne und praktische Detaillösungen.



kraft haben, doch auch so protzte das kompakte 23-Fuß Geschoss selbstbewusst mit ausgewachsener Performance, durchbrach nach nur knapp fünf Sekunden die Gleitfahrtgrenze und knallte mit brachialem Antritt in 17 Sekunden zur Höchstgeschwindigkeit von gut 38 Knoten. Respekt! Dabei zeigte sich neben dem grandiosen, fast linearen Durchzug des roten Schweden „im Keller“ auch die hohe Stabilität des Bootes in Verbindung mit nur mäßiger Seitneigung und großer Spurtreue des Wide-Beam Rumpfes auch bei schneller Kurvenfahrt. Das Boot bleibt stets berechenbar, liefert dem Skipper eine gute Rückmeldung und der Crew einen Mordsfahrspaß, ohne zu überfordern, gefährlich auszubrechen oder gar einzuhaken. Spritziger Sportbootspaß für die ganze Familie!

Auch unterhalb der „Krawallgrenze“ überzeugt die Öchsner 23 z.B. im Bummelmodus mit geringer Gier-Neigung und guter Spurtreue oder auch als Express-Tourer: Mit 25 Knoten Marschfahrt lassen sich bei moderaten Spritverbräuchen, angenehmen Drehzahlen und einem Geräuschpegel, dessen 81 Dezibel maßgeblich von Wind- und Wellengeräuschen geprägt werden, große Distanzen in kurzer Zeit mit großem Spaß- und Wohlfühlfaktor zurücklegen. Da die Öchsner auch größeren Schwell der vorbeifahrenden Fähren mit stoischer Gelassenheit und weichem Einsetzen des im Vorschiff scharf geschnittenen Rumpfes quitierte, gehen wir davon aus, dass sich das Boot auch in der Rauwasser-Disziplin keine Blöße gibt.

Fazit

Kompakt, trailerbar, wirtschaftlich und mit einer überzeugenden Leistungsschau selbst mit nicht optimaler Propeller-Abstimmung. Das Ganze mit einem vielseitigen und familientauglichen Layout, guter Raumausnutzung und sauberer Verarbeitung mit pfiffigen Detaillösungen. Die Öchsner 23 Yachtline präsentierte sich als „eierlegende Wollmilchsau“ für all jene, die ein kompaktes, aber tourentaugliches Sportboot mit breitem Einsatzpotential suchen. Mit einem Grundpreis von unter 60.000 Euro legt die zweit-kleinste Öchsner-Yacht u.a. dank Direktvertrieb ab deutscher Familien-Werft dabei auch preislich noch eine überzeugende Performance hin.



Kontakt:

Öchsner-Boote
Brückentorstraße 24
97273 Kürnach / Würzburg
Tel.: +49 (0) 9367-3265
Oechsner-boote@t-online.de
www.oechsner-boote.de

Mittelwert Beschleunigung mit/gegen Strom (Sekunden)

0-Gleitfahrt	5
0-Vmax minus 1 kn.	15
Drehkreis in Bootslängen	1-2

Testbedingungen

Revier	Bodensee
Wind (Beaufort)	1
Strom (Knoten)	-
Wellenhöhe (Meter)	-
Personen an Bord	3
Tankinhalt Wasser (Liter)	-
Tankinhalt Brennstoff (Liter)	100

Technische Daten

Herstellerland	Greichenland/ Deutschland
Werft/Modellbezeichnung	Öchsner 23 Yachtline
Konstruktion/Design	Drago / Öchsner
Länge ü. A. (m)	7,29
Rumpflänge (m)	k.A.
Länge Wasserlinie(m)	k.A.
Breite ü. A. (m)	2,48
Tiefgang max. ca. (m)	0,85
Durchfahrtshöhe max/min ca. (m)	1,8
Kabinenhöhe ca. (m)	ca. 1,60
Gewicht leer/max. load (kg)	1691
Baumaterial	GFK
Rumpf/ Bauart	Gleiter / V-Spant
Motorisierung Test (Hersteller/Modell/ kW (PS))	Volvo Penta/V6-240/ 176,5(240)
Brennstoff	Benzin
Propellergröße Test	k.A.
Motorisierung von – bis kW (PS)	110(150)-176,5(240)
Antriebsart	Z-Antrieb
Kraftstofftank (l)	170
Frischwassertank (l)	70
Schmutzwassertank (l)	30
CE-Kat./Personen	C/7
Schlafplätze/Kabinen (ggf.+Salon)	3
Preis Standard/Testschiff (€)	ab 57.090,- / 63.760 (Vorführboot)

Messwerte

Fahrstufe	Drehzahl U/min	Geschwindigkeit		Verbrauch			Reichweite*		Schallpegel** dB(A)
		kn	(km/h)	l/h	l/sm	l/km	sm	km	
Standgas eingekuppelt 1 Motor	650	2,70	5,00	2,80	1,04	0,56	147,54	273,24	62
		1,00	1,85	1,00	1,00	0,54	153,00	283,36	
Revierfahrt (ca. 6kn / 12 km/h)	1400	6,20	11,48	7,30	1,18	0,64	129,95	240,66	63
untere Gleitfahrt	2530	13,00	24,08	19,30	1,48	0,80	103,06	190,86	76
ökonomische Marschfahrt	3050	20,00	37,04	23,00	1,15	0,62	133,04	246,40	78
schnelle Marschf.	3500	25,00	46,30	29,30	1,17	0,63	130,55	241,77	80
V-max.	4950	38,00	70,38	63,00	1,66	0,90	92,29	170,91	82

* Berechnungsgrundlage Tankinhalt - 10 % Reserve (Liter) 135

** Gemessen am (Innen) Fahrstand